Pfarrei St. Mariae Geburt
Mülheim an der Ruhr

01.02.2024 **Nr. 2**

PFARR- NACHRICHTEN

Fastenandachten in St. Joseph

Freitag,
16. 2. 2024

„Gott, mein Gott bist du; in Sehnsucht suche ich dich“

Freitag,
23. 2. 2024

„Ihr seid das Salz der Erde“

Freitag,
1. 3. 2024

„Siebzigmal siebenmal sollst du vergeben“

Freitag,
8. 3. 2024

„Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn“

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr

Katholische Gemeinde St. Joseph, Mülheim-Heißen, Hingbergstr. 391

Fastenandachten in St. Joseph

Die Fastenandachten in St. Joseph stehen alljährlich unter einem Leitgedanken, an dem sich die Themen der einzelnen Andachten orientieren. „Bibelsprüche, die jeder kennt“ ist der rote Faden, der sich durch die jeweiligen Andachten des Jahres 2024 zieht. Auch wenn die Bibelsprüche alle mehr oder weniger bekannt sind, gibt es unterschiedliche Herangehens- und Betrachtungsweisen. In der Fastenzeit, die auch die österliche Bußzeit genannt wird, sollen die Andachten Impulse geben, die anregen sollen, über das eigene Leben nachzudenken. Gewissens-erforschung nannte man es früher, wenn es darum ging, eigene Verhaltensweisen kritisch zu hinter-fragen, eigene Fehler zu entdecken und abzustellen, um sich so dem Osterfest zu nähern.
Von Woche zu Woche werden jeweils andere Leiter die Andachten gestalten und ihnen ihren individu-ellen Stempel aufdrücken. Eine Hinführung auf das Osterfest, die am 22. März im ökumenischen Kreuz-weg einen weiteren Akzent erfährt.

-jk

Kleiderkammer St. Joseph

Jeweils am Mittwochnachmittag von 14:00 – 17:00 Uhr ist die Kleiderkammer in St. Joseph geöffnet, um gut erhaltene Second-Hand-Kleidung an Personen mit schmalem Geldbeutel zu verkaufen. Zuvor haben die Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer die gespendeten Altkleider gesichtet und sortiert, sodass ausschließlich saubere und fehlerfreie Teile an die Käufer abgegeben werden. Für kleine und kleinste Beträge wechseln die Kleidungsstücke den Besitzer. Die so generierten Ein-nahmen werden dann zu einer weiteren Hilfe. Im Jahr 2023 konnten so 1.050,-- € an Einnahmen erzielt werden, die unterschiedlichen Hilfsorganisationen für deren Arbeit zur Verfügung gestellt wurden. Zu diesen Einrichtungen gehören u. a. so bekannte Einrichtungen wie das Friedensdorf Oberhausen, das ambulante Hospiz in Mülheim, ein Kinderhospiz und unsere Patenstation „Las Granjas“ in Medellin. Wenn Sie die Kleiderkammer und ihre Ziele unterstützen wollen, spenden Sie gerne gut erhaltene Kleidung. Lumpen und zerschlissene Kleidung machen nur Arbeit. Sie müssen aussortiert werden und sind zu nichts nütze. Am sinnvollsten ist es auch, im Frühjahr Sommerklei-dung und im Herbst Winterkleidung zu spenden.

„Die Liebe hört niemals auf!“

-1 Kor 13,8

Segnungsgottesdienst für ALLE Paare

… lange verheiratet oder frisch verliebt
… hetero oder homosexuell
… alt oder jung
Kommen Sie mit Ihrer Partnerin/ ihrem Partner und lassen Sie sich und Ihre Partnerschaft segnen.

18. Februar 2024, 15:00 Uhr
Kirche St. Joseph

Hingbergstr. 391
Mülheim an der Ruhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Blauwal** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Auf Schatzsuche zwischen Aktendeckeln

Wohin nur mit den ganzen Aktenbergen, die sich in Kirchengemeinden mit teilweise 100jähriger oder noch längerer Geschichte angesammelt haben und die jetzt z. T. vor der Schließung stehen? Mit dem Aufgeben

dieser Kirchen gehen zumeist auch die Räume verloren, in denen die Gemeinden ihre Akten, Protokolle, Kirchenbücher und Aufzeichnungen eingelagert haben. Aber auch die Keller oder Dachböden sollen von den erhaltenswerten Schätzen aus der Vergangenheit befreit werden, um sie fachgerecht eingelagert und digitalisiert für die Zukunft zu erhalten. An dieser freiwilligen und für die Pfarreien kostenlosen Aktion beteiligt sich auch unsere Pfarrei mit den Archiven der ursprünglich selbständigen Pfarreien St. Mariae Geb., St. Raphael, Heilig Geist, St. Joseph und St. Theresia.

Weil Pfarrarchive auch für Heimat- und Regionalforscher eine wichtige Quelle sind, unterstützt der Landschaftsverband Rheinland ihre Erschließung und Pflege durch das Essener Bistumsarchiv.

Wenn daheim das Chaos herrscht, hätten manche Menschen wohl gerne Freunde wie Severin Gawlitta und Dorothea Kreuzinger. Die beiden Archivare des Bistums Essens als Aufräumprofis zu bezeichnen, wäre ziemlich despektierlich. Andererseits sind sie in vielen Pfarreien zwischen Rhein, Ruhr und Lenne genau das: Die, die Ordnung bringen in teils viele Jahrzehnte alte Unterlagen über Kirchengrundstücke, Pfarrei-angestellte, Mietwohnungen, Kindergärten oder die Predigten längst verstorbener Pfarrer. Dieses strukturierte Erfassen und Sichern von Pfarrarchiven ist nicht nur für das erst 64 Jahre junge Bistum Essen wichtig, sondern für alle, die sich für die Geschichte von Ruhrgebiet und Märkischem Sauerland interessieren. Denn „das, was in einem Pfarrarchiv ist, ist oft das einzige historische Material, was es überhaupt über einen Ort gibt“, sagt Gregor Patt von der Archivberatung, Aus- und Fortbildung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR). Deshalb tauscht er sich nicht nur fachlich mit Kreuzinger und Gawlitta aus, sondern unterstützt die aufwendige Arbeit der Bistumsarchivare in diesem Jahr auch mit 5000 Euro aus der Archivförderung des LVR.

Bistumsarchiv ist in einer früheren Kirche untergebracht

Seit zwölf Jahren kümmert sich das Bistumsarchiv auch um die historischen Hinterlassenschaften der Pfarreien. „Bis 2010 waren die Archive dezentral untergebracht“, berichtet Archivleiterin Kreuzinger. Durch die damalige Fusion vieler kleinerer zu den aktuell 40 großen Pfarreien des Bistums und die Einrichtung des zentralen Bistumsarchivs „haben wir dann nach und nach immer mehr Pfarrarchive übernommen“. Anstatt auf Pfarrhaus-Dachböden oder in Kirchenkellern lagern die Dokumente im Bistumsarchiv wohlsortiert, auffindbar und unter klimatisch optimalen Bedingungen in einem Objekt der Bistums-Umstrukturierung: Bis zum Umbau war der Backstein-Kubus in Essen-Kray die 1964 geweihte Kirche St. Christophorus. „Wir sind dem Bistum dankbar, dass es diese Aufbewahrungsfunktion übernimmt“, sagt Patt mit Blick auf die gesellschaftliche Funktion der Kirchenakten. Zuletzt haben Kreuzinger und Gawlitta drei Pfarrarchive aus Duisburg in den Bistums-Bestand übernommen: Rund 600 Mappen in etwa 100 säurefreien Pappkartons füllen die Überlieferungen aus St. Josef, Liebfrauen und St. Franziskus.

„Wir nehmen weniger als die Hälfte mit.“

Wenn die Kartons einen Platz in den stählernen Regalen des Bistumsarchivs bekommen, ist das der Abschluss ziemlich aufwendiger Arbeiten der Archivare, die in der Regel Monate zuvor in meist wenig geordneten Verhältnissen beginnen. „Manchmal werden wir erst gerufen, wenn das Pfarrhaus schon zum Verkauf steht“, sagt Gawlitta.

Dann öffnen sie Aktenschränke und Umzugskartons und nehmen sich einen Zettelstapel nach dem nächsten vor. „Die Unterlagen zu Finanz- und Rechtsthemen sind meist am besten gepflegt – aber für das Archiv tendenziell unwichtig“, erläutert Kreuzinger. Kontoauszug-Stapel etwa sind Jahrzehnte später kaum noch von Bedeutung. Spannender seien da schon Bestände, die ein historisch interessierter Pfarrer gepflegt hat, ergänzt Gawlitta – erst recht, wenn dieser vielleicht sogar selbst in einer Chronik festgehalten hat, wenn in der Pfarrei etwas Wichtiges passiert ist. Unterm Strich bedeutet das Sichten der Pfarrei-unterlagen vor der Übernahme ins Bistumsarchiv aber vor allem Aussortieren: „Wir nehmen weniger als die Hälfte mit“, sagt Gawlitta und verweist nach rund 160 bereits übernommenen Pfarrarchiven auf „die dabei gewonnene Erfahrung“. Dennoch rechnen Kreuzinger und er im Schnitt mit mindestens einem Arbeitstag, um

Teile des Archivs von St. Joseph, Heißen

ein Pfarrarchiv zu sichten. Die weitere Arbeit vergibt das Archiv-Team an einen Dienstleister. Schließlich muss der Bestand digital erfasst, und vor der fachkundigen Verpackung „entmetallisiert“ werden: Alle Tackernadeln, Heft- oder Büroklammern werden entfernt, damit die Akten nicht durch Korrosion beschädigt werden. Dann landet das Archivgut in Mappen, die Mappen in Kartons und die Kartons auf einem der stählernen Regalböden in Essen-Kray. Gerade bei der Finanzierung dieser externen Dienstleistung hilft dem Bistum die Unterstützung des LVR.

Schätze in Übergröße

Manchmal bekommen die Archivare in den Pfarreien jedoch auch wahre Schätze in die Hände, die nicht einfach in den DIN-A4-großen Mappen verschwinden: Insbesondere in den „Ur-Pfarreien“ des Ruhrbistums, die schon vor dem Jahr 1800 bestanden, gehören auch historische Urkunden zum Bestand. Einige davon lagern nun ebenfalls im Bistumsarchiv, in eigenen, flachen Schubladen. Den meisten Pfarreien sei oftmals nicht bewusst – anders als beim Aktenordner – wie wertvoll viele dieser

wertvoll diese Urkunden sind. Dennoch stehe bei der Übernahme ins Bistumsarchiv manchmal eine Restaurierung an, erläutert Gawlitta. Fachlich gibt es auch dabei oft eine enge Abstimmung mit den LVR-Experten. Nach gelungenem Abschluss der Arbeiten zeigen Kreuzinger und Gawlitta diese Kunstwerke Besucherinnen und Besuchern ihres Archivs besonders gern.

Auch wenn die Zahl der Pfarreien im Bistum endlich ist: Ein Ende der Arbeit ist für Kreuzinger und Gawlitta kaum in Sicht. Trotz mehr als 160 übernommener Archive haben sie nicht einmal die Hälfte der 326 Pfarreien gesichtet, die es vor der Neustrukturierung des Bistums gab. Die Archiv-Profis werden also wohl auch in den kommenden Jahren noch in dunkle Kirchenkeller steigen oder auf staubige Dachböden klettern, um Pfarreiakten zu sichern. Dabei werden sie nicht nur für Ordnung sorgen, sondern Stück für Stück auch die Erinnerungen der Region weiter schärfen. Und wer weiß, welche weiteren Schätze noch auf ihre Entdeckung durch die beiden Archivare warten?

Text: Thomas Rünker, -jk-
Fotos: Nicole Cronauge, -jk-
Bistum Essen

Rasche GALABAU

Unsere Leistungen:

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Pool-Bau
- Erdbewegung
- Entwässerung
- Winterdienst

Patrick Rasche
Kattowitzer Straße 18
45470 Mülheim
0163 / 7813411
GaLaBau.Rasche@googlemail.com
www.rasche-galabau.de

Fasten-Essen in St. Theresia

Am Sonntag, den 25.02.2024, bleibt die Küche bei Ihnen zu Hause kalt: Der Förderverein St. Theresia vom Kinde Jesu lädt herzlich ein zum Fasten-Essen in den Theresiensaal nach dem Gottesdienst. Dank der Flat-Rate in Höhe von € 5,00 können Sie sämtliche angebotenen, selbstgemachten Suppen und Eintöpfe probieren. Der Erlös wird wieder zu 50 % für die vielfältigen Aufgaben des Fördervereins verwendet und geht zu 50 % an die Schule San Isidro in Pozo Colorado, Paraguay, die von der Gemeinde traditionell seit mehr als 44 Jahren unterstützt wird. Suppen- und Eintopfspenden und natürlich auch Spenden über die Flat-Rate hinaus werden an diesem Tag gerne entgegengenommen.

Ralf Nickel

Haushaltsplanung St. Mariae Geburt 2024

Die Haushaltplanung unserer Kirchengemeinde für das Jahr 2024 kann von interessierten Gemeinde-mitgliedern in der Zeit vom 12.-23.02.2024 während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros eingesehen werden. Eine vorherige Terminabsprache mit dem Pfarrbüro (Tel.: 0208-32525) wird empfohlen.". 391

Eine etwas andere Art zu Fasten?!

Mitte dieses Monats beginnt die Fastenzeit. Da stellt sich so manch einem die Frage: Auf was „soll“ ich verzichten? Die nächste Frage kann lauten: Wozu überhaupt, was bringt es mir?
Mir kam vor längerer Zeit ein Gedanke, den ich in diesem Jahr wieder aufgreifen werde. Die Idee ist, dass Fasten etwas mit abnehmen, mit loslassen, loswerden, verlieren zu tun hat.
Wenn ich mich und mein Leben anschaue, dann gibt es so einiges, was ich verlieren möchte. Etwas was man nicht auf den ersten Blick erkennt, was mich aber stört und mitunter schwer loszuwerden ist:
Ich bin oftmals sehr ungeduldig mit meinen Mitmenschen - viele Dinge gehen mir nicht schnell genug; sei es beim Einkaufen an der Kasse oder wenn Angelegenheiten geklärt werden müssen und zu lange um den heißen Brei geredet wird, man nicht sofort auf den Punkt kommt. Diese Ungeduld möchte ich loswerden
Wenn Dinge organisiert bzw. vorzubereiten sind, dann habe ich oft den Eindruck, ich müsse mich beteiligen, ohne mich geht es nicht. Oftmals bin ich dann dabei, ohne Spaß daran zu haben, missmutig erledige ich es. Ich möchte diesen selbst auferlegten Zwang loswerden, um mich freiwillig, gern und mit Spaß an Dingen zu beteiligen.
Was mich auch stört, ist, dass ich der Auffassung bin, ich müsste zu allem eine Meinung haben. Muss ich nicht; ich darf sagen, dass mich Dinge nicht interessieren - das ist nicht schlimm. Ich muss mich auch nicht an jedem Gespräch beteiligen, habe das Recht einfach nur zuzuhören, ohne mich zu äußern.
Unbedingt und vordringlich verlieren möchte ich meine Unart mich über Mitmenschen aufzuregen, deren Art mich stört. Es ist dann die Art wie sie reden, dass sie zu allem und jedem eine Meinung haben, die grundsätzlich richtig ist. Oder sie haben die Art, sich bei allen beliebt zu machen, allen nach dem Mund zu reden. Ganz schlimm finde ich die Menschen, die heucheln, die vorne gut reden und hinter dem Rücken die Messer wetzen.
In all diesen Fällen muss ich lernen, die Menschen und ihre Art hinzunehmen - auch wenn es mitunter sehr schwerfällt.
Es gibt also viele Dinge in meinem Leben, die ich verlieren, loswerden möchte und muss. Die 40 Tage der Fastenzeit werden sicher nicht reichen. Es ist eine Aufgabe, die einen langen Atem erfordert

Rolf Ball

+++ Karneval im Theresiensaal am 10.2.2024 +++
Beginn 19:11 Uhr +++ Kostenbeitrag incl. Buffet 10 €
+++ Ausrichter: Kirchenchor St. Theresia +++

HERMANAS OBLATAS DE SAN FRANCISCO DE SALES
HOGAR Y COLEGIO SANTA LEONÍ AVIAT
MEDELLÍN - COLOMBIA

Aus dem von St. Joseph unterstützten Schulheim „Las Granjas“ in Medellin erreichte uns das nachfolgende Dankschreiben:

Unsere lieben Freunde, Spender und Spenderinnen, schon wieder geht ein Jahr zu Ende und wir durften viel Gutes und Schönes mit unseren Mädchen erleben. Sie bereiten uns viel Freude, sie fühlen sich glücklich im Heim und in der Schule und bereiten sich auf eine bessere Zukunft vor. Wir schenken ihnen viel Liebe, aber auch „fördern durch fordern“. Nur so können sie im Leben „gegen den Strom schwimmen“ und in der heutigen Gesellschaft dank der Erziehung und Bildung anderen Menschen helfen. Wir haben ein sehr gutes Resultat mit unseren ehemaligen Schülerinnen, dann denken wir immer wieder: „Jede Bemühung lohnt sich“.

Die aktuelle politische Situation in Kolumbien ist sehr schwierig und kompliziert. Die Unsicherheit, die Überfälle, die Entführungen, die Erpressungen haben überall wieder zugenommen, in der Stadt, wie auf dem Land. Wir hoffen, dass es bald eine Lösung gibt...

Wir sind auch ganz fest mit dem Leid der armen Menschen, die diesen fürchterlichen Krieg mitmachen müssen, im Gebet verbunden. Man möchte so gerne helfen und man fühlt sich ohnmächtig. Möge bald der ersehnte Frieden auf alle Menschen guten Willens kommen. Mitte Dezember gehen unsere Schwestern wieder nach San Pascual, dort warten viele Bergbauerfamilien auf das Weihnachtfest und das Teilen. Sie können sich die Freude und Dankbarkeit dieser Menschen nicht vorstellen. Viele von ihnen können weder lesen noch schreiben, doch senden sie uns Dankesbrieflein mit Zeichnungen, das geht immer so zu Herzen.

Liebe Freunde, Spender und Spenderinnen, wir sagen Ihnen ein tiefes, herzliches Vergelt’s Gott für Ihre Großzügigkeit und treue Hilfe, seit so vielen Jahren. Dank dieser Unterstützung dürfen wir unser Heim und Schule weiterführen und viel Gutes tun. Wir schließen Ihre Anliegen in unser Gebet ein und wünschen Ihnen ein sinnvolles Weihnachtsfest, zusammen mit Ihren Lieben und ein gesegnetes neues Jahr, möge unser Christkind den Frieden in unseren Herzen schenken, so geben wir ihn in unserer Umgebung weiter.

In tiefer Dankbarkeit und Verbundenheit, mit einer Umarmung von unseren Kindern.

Ihre Soeur Therese Jacqueline

i m p u l s e
Kunst – Kultur – Theologie im Gespräch

Montag, 26. Februar 2024, 19.00 Uhr,
Krypta der Pfarrkirche St. Mariae Geburt

„Die `Johannespassion´ von Johann Seb. Bach: eine theologische und musikalische Hinführung“

Anlässlich der Uraufführung
vor 200 Jahren – Leipzig 1724
Pfarrer Michael Janssen –
Professor Dr. Stefan Klöckner

Herausgeber und Redaktionsschluss

Herausgeber der „Pfarr-Nachrichten“ ist die Kath. Kirchengemeinde St. Mariae Geburt, Althofstr. 5, in 45468 Mülheim an der Ruhr. Redaktionsschluss für die März-Ausgabe der „Pfarr-Nachrichten“ ist der 8. 2. 2024, 12:00 Uhr. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge aus redaktionellen oder aus Platzgründen zu kürzen oder auch gar nicht zu veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.pfarreimariaegeburt.de

Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger

Pfarrer, Pastor Michael Janßen	0208 – 32525
Pastor Markus Kerner	0208 – 434727
Pastor Albert Akohin	01521- 6225319
Pastor Herbert Rücker	0208 – 43789884
Pastor Berthold Boenig *(Seelsorger, St. Marien-Hospital)*	0208 – 30542872
Gemeindereferentin Monika Thiele	0208 – 30159902
Gemeindereferentin Svenja Nöllen	01590- 6477260

Seelsorgehandy

In äußerst dringenden seelsorglichen Anliegen, z. B. wenn das Sakrament der Krankensalbung gespendet werden soll 0151 – 519 136 92

Verwaltung (Althofstr. 8)

Bernd Hammling, Verwaltungsleiter	0208 – 3083086
Anja Kulschewski	0208 – 3083083

Pfarrbüro St. Mariae Geburt (Althofstr. 5)

Öffnungszeiten:	Mo., Do.	9:30 – 12:00 Uhr,	Tel.	0208 – 32525
Uta Peusen,	Mi.	14:00 – 16:00 Uhr	Fax	0208 – 34580
Annette Ozga	E-Mail st.mariae-geburt.muelheim@bistum-essen.de			

St. Joseph (Heinrich-Lemberg-Str. 30)

siehe Pfarrbüro St. Mariae Geburt (Althofstr. 5) Tel. 0208 – 32525

Kontaktstelle St. Theresia (Max-Halbach-Str. 30)

Öffnungszeiten: Di. 9:45 – 11:00 Uhr
Ehrenamtliche

Stadtdekanat, Öffentlichkeitsarbeit

Andrea Pickenäcker E-Mail andrea.pickenaecker@bistum-essen.de 0208 - 3083085

Kindertagesstätten

KiTa Althofstr. 12 – 14,	Fr. Krampitz	0208 – 383100
KiTa Hingbergstr. 178,	Fr. Rasche	0208 – 431415
KiTa Dinnendahlshöhe 2 a,	Fr. Jansen	0208 – 374740
KiTa Beckstadtstr. 94,	Fr. Arnold	0208 – 370376

Diverse

Kirchenmusik MG,	Herr J.-Chr. Vogel	0208 – 32896
Kirchenmusik JOS,	Herr G. Geiger	0208 – 372629
Pfarrnachrichten,	Hr. J. Kretschmann	0208 – 32525
Vors. Pfarrgemeinderat,	Dr. R. Bülte	0208 – 32525

Katholische Ladenkirche

neue Rufnummer! 01577- 400 5823

Konten in der Pfarrei

Pastoral/Caritativ/Seelsorge	IBAN	DE36 3606 0295 0015 6900 11
Suppenküche am Donnerstag	IBAN	DE36 3606 0295 0015 6900 11
Kirchenchor St. Mariae Geburt	IBAN	DE75 3625 0000 0300 0026 76
Aktionskreis Indien	IBAN	DE61 3606 0295 0015 6900 46
Förderwerk St. Joseph – Heißen e.V.	IBAN	DE82 3606 0295 0013 4410 14
ADVENIAT, „Las Granjas, Medellin“	IBAN	DE03 3606 0295 0000 0173 45
Förderverein St. Theresia, Heimaterde	IBAN	DE90 3606 0295 0010 1770 14
Stiftung St. Mariae Geburt	IBAN	DE06 3625 0000 0175 0883 85

Bitte abtrennen und aufbewahren!

Sonntag,	**25.02.2024**	**2. Fastensonntag**
09:45	St. Theresia	Kinderkirche mit eNGel-Band
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	St. Marienhospital	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Dienstag,	**27.02.2024**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Mittwoch,	**28.02.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet

Donnerstag,	**29.02.2024**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe

Freitag,	**01.03.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet
18:00	St. Joseph	Fastenandacht

Samstag,	**02.03.2024**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Sonntag,	**03.03.2024**	**3. Fastensonntag**
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	St. Marienhospital	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Familienmesse
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Dienstag,	**05.02.2024**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen

Gottesdienstordnung

Samstag,	**27.01.2024**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Sonntag,	**28.01.2024**	**4. Sonntag im Jahreskreis**
09:45	St. Theresia	Kinderkirche
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	St. Marienhospital	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Dienstag,	**30.01.2024**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Mittwoch,	**31.01.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet

Donnerstag,	**01.02.2024**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe

Freitag,	**02.02.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet

Samstag,	**03.02.2024**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Sonntag,	**04.02.2024**	**5. Sonntag im Jahreskreis**
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	St. Marienhospital	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Familienmesse
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
14:00	St. Theresia	Tauferinnerungsfeier

Dienstag,	**06.02.2024**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe
Mittwoch,	**07.02.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet
Donnerstag,	**08.02.2024**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe
Freitag,	**09.02.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet
Samstag,	**10.02.2024**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Sonntag,	**11.02.2024**	**6. Sonntag im Jahreskreis**
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	St. Marienhospital	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Dienstag,	**13.02.2024**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe
Mittwoch,	**14.02.2024**	**Aschermittwoch**
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet
18:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
18:30	St. Joseph	Hl. Messe

Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen

hier bitte knicken und nach innen falten

Donnerstag,	**15.02.2024**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe
Freitag,	**16.02.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet
18:00	St. Joseph	Fastenandacht
Samstag,	**17.02.2024**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Sonntag,	**18.02.2024**	**1. Fastensonntag**
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	St. Marienhospital	Hl. Messe
10:00	St. Mariae Geburt	Krabbelgottesdienst
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Dienstag,	**20.02.2024**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe
Mittwoch,	**21.02.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet
Donnerstag,	**22.02.2024**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe
Freitag,	**23.02.2024**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Rosenkranzgebet
18:00	St. Joseph	Fastenandacht
Samstag,	**24.02.2024**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe